

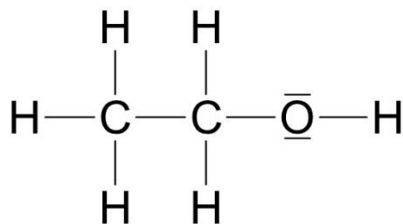
Wochenplan vom 31.3. bis 3.4.

Übernimm den Hefteintrag und fülle die Lücke aus.

Alkohole

Der trinkbare Alkohol heißt in der Fachsprache Ethanol.

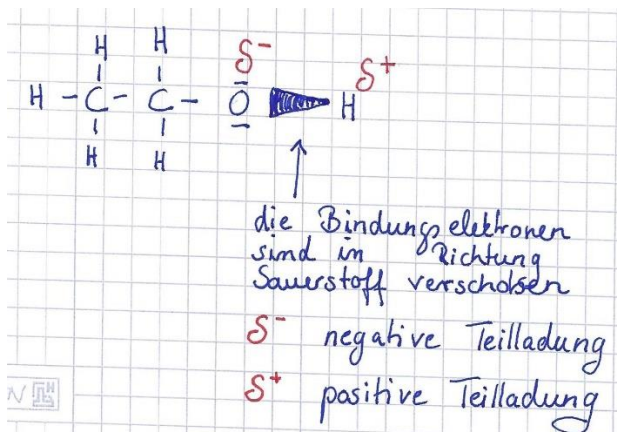
Ethanol ist aus den Elementen Kohlenstoff C, Wasserstoff H und Sauerstoff O aufgebaut.



Alle Alkohole enthalten als gemeinsames Merkmal eine **OH-Gruppe** in ihrem Molekül.

→ Summenformel $\text{C}_2\text{H}_5\text{OH}$

Die OH-Gruppe wird als **Hydroxylgruppe** bezeichnet.



Die OH-Gruppe ist **polar**.

EN (O) = 3,5

EN (H) = 2,1

EN = Elektronegativität

Erklärung: Sauerstoff hat den höheren EN-Wert und kann deshalb die Bindungselektronen in seine Richtung verschieben.

Fülle die Tabelle aus:

Chemiebuch rot: S. 195

Chemiebuch orange: S. 335

Homologe Reihe der Alkohole (=Alkanole)

Name	Summenformel	Strukturformel	Verwendung
Methanol			
Ethanol			
Propanol			
Butanol			

Beantworte folgende Fragen:

Chemiebuch rot: S. 192, 193

Chemiebuch orange: S. 334

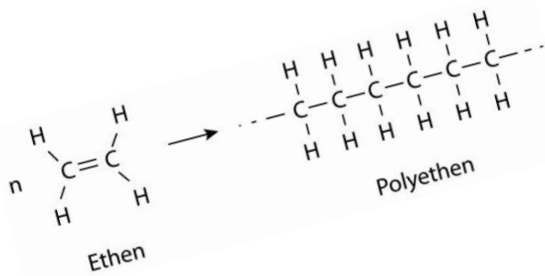
1. Welche Eigenschaften besitzt Ethanol?
2. Wozu kann Ethanol alles verwendet werden?

Auf der nächsten Seite findet ihr Abkürzungen für die unterschiedlichen Kunststoffe.

Bitte die markierten Abkürzungen (ROT) lernen!

Abkürzungen von Polymeren

Abkürzung	Name	Beispiele
PE	Polyethylen/ Polyethen	Verpackungen, Dosen, Flaschen
PP	Polypropen	Verpackungen von Lebensmittel, Bauteile im Auto, Schuhabsätze
PS	Polystyrol	CD-Hüllen, Becher, Spielzeug
PVC	Polyvinylchlorid	Bodenbeläge, Klebebänder Schallplatten
PMMA	Polymethylmethacrylat	Zahnmedizin-> Prothesen
PA	Polyamid	Wolle, Haare, Proteine
PC	Polycarbonat	CD, DVD, Brillengläser, optische Linsen, Koffern
PTFE	Polytetrafluorethen Teflon	Bratpfannen, Bügeleisen Pumpen
PET	Polyethylenterephthalat	Flaschen, Folien
		Melamin



Kinderplastikgeschirr

